

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Sehr geehrte Mitglieder,

ein weiteres reich befruchtetes Geschäftsjahr und mein erstes Jahr an der Spitze unserer SOG FU liegt hinter uns. Der vorliegende Bericht beleuchtet die besonders bedeutsamen Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres 2015.

Wesentliche sicherheitspolitische Ereignisse

Niemand von uns hätte sich vor einem Jahr vorstellen können, was sich 2015 auf der Welt alles abspielen wird. Innert weniger Monate hat sich das Gefüge der globalen Sicherheitslage massgeblich verändert: Im Nahen Osten lösen sich Grenzen auf, in Osteuropa und in Nordafrika toben Machtkämpfe um Einflussphären. Es werden schwere militärische Mittel für die Durchsetzung von politischen Interessen zum Einsatz gebracht, ungeachtet menschlicher Opfer. Für die erste Hälfte des Monats August 2015 meldete die ukrainische Armee 1400 Angriffe, welche gegen das Waffenstillstandsabkommen verstiessen. Von März 2015 bis August 2015 starben während des Waffenstillstandes über 800 Personen.

In den letzten Jahren galten die Grenzen des Arabischen Ostens, die nach dem Ersten Weltkrieg durch die Siegermächte England und Frankreich gezogen worden waren, als ausreichend stabil. Die Beziehung des Westens zu den Golfstaaten reichte uns, um über die dort schwelenden Konflikte hinwegzusehen. An die Aktivitäten von Al Qida, die nicht direkt vor unserer Haustür stattfanden, hatten wir uns längst gewöhnt. Mit dem Auftritt der IS in Syrien und den Anschlägen im Herzen Europas hat sich dies massiv verändert. Die Anschläge in Paris haben uns allen gezeigt, wie verletzlich unsere Gesellschaft ist. Das hohe Gut der Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit mehr.

Nachdem die Flüchtlingsströme für lange Zeit nicht auf der politischen Agenda Europas standen, sondern nur als ein lokales Problem einzelner Staaten betrachtet wurden, hat sich dies im Herbst des letzten Jahres deutlich geändert. Als Folge davon beginnen die Staaten sich wieder vermehrt abzuschotten, so hat Schweden den Bahnverkehr von Kopenhagen nach Malmö eingestellt und diverse Staaten denken laut darüber nach, Grenzkontrollen wieder einzuführen.

Und dennoch, wir in der Schweiz leben noch in tiefem Frieden – unsere Wohlfühlzone ist zum Glück noch immer intakt. Zumindest scheint die Politik von rechts bis links begriffen zu haben, dass Sicherheit ihren Preis hat. Ich hoffe diese Erkenntnis hält Lage genug vor, damit die Sicherheitspolitik nicht wieder Gegenstand von parteipolitischen Machtspielen wird. Dazu geht es um zu Viel.

Unsere Armee ist das einzige Mittel, welches wir einsetzen können, wenn diese Wohlfühlzone massiv bedroht ist und darauf müssen wir uns vorbereiten, sei es personell oder auch materiell.

Das Jahr 2015 aus Sicht der SOG FU

Im Rahmen der Vorstandstätigkeit wurden fünf Vorstandssitzungen durchgeführt. Der Präsident/Stellvertreter durfte unsere Gesellschaft an vier Präsidentenkonferenzen und einer Delegiertenversammlung unseres Dachverbandes SOG vertreten. In diesem Kontext ist auch der Jahresrapport der Sektion für Ausserdienstliche Tätigkeiten, SAT, im Oktober zu erwähnen. Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit der den befreundeten Organisation im Umfeld der FUB konnte erfreulicherweise intensiviert werden. Dazu zählen unter anderem die Einladungen des C FUB zum „Tag der Präsidenten“ vom 26. März oder der Jahresrapport der FU Br 41 vom 30. Oktober. Nicht weniger wichtig ist mir auch den Kontakt und Gedankenaustausch mit den anderen Gesellschaften wie dem Rist-Verein, des EVU's oder der Vereinigung der Tc Of. Über das ganze Jahr verteilt habe ich unser Gesellschaft bei 16 externen Veranstaltungen vertreten dürfen.

Rege Kontakte bestehen auch zu den Schulen des Lehrverbandes FU 30. So durfte ich an vier Brevetierungszeremonien teilnehmen. Nicht zu vergessen sind die wertvollen Gelegenheiten zu Präsentationen unseres C Mitgliederbetreuung an der FU OS 30 oder im zentralen Of Lehrgang. Nebst Kontakten mit interessierten jungen Kameraden können wir dort zahlreiche junge Neumitglieder gewinnen.

Unser neuer C Event, Hptm Christian Hofstetter hatte wenig Zeit sich einzuarbeiten, stand doch schon am 1. Mai der Frühlingshöck auf dem Programm. Er organisierte den Anlass im Lokal der alt-ehrwürdigen Reismusketen-Schützen-gesellschaft mitten in der Stadt Bern.

Unser nächster Anlass Mitte Juni war der Fachvortrag bei Rheinmetall Air Defence. Der CEO von Rheinmetall Schweiz AG, Jörg Bischof teilte mit uns Erfahrungen aus dem Afghanistan-Einsatz bei dem Rheinmetall vor Ort war.

Der Jahresabschluss fand in der Festung Viznau statt, wo der Vorstand nach einer spannenden Führung alle Teilnehmer zu einem feinen Fondue einlud.

Das Jahr wurde durch die Armeeausstellung «700 Jahre Schlacht Moorgarten» und durch den Rütli-Rapport zum Gedenken an General Guisan, an der ich mit einer Delegation teilnahm, ergänzt.

Natürlich möchte ich den grössten Anlass des Jahres, unser FU FORUM 2015 auf dem Stoss nicht unerwähnt lassen.

Am FORUM sind wir, unter der versierten Führung unseres Moderators Peter Hochuli, wir gemeinsam der Frage nachgegangen, in wie weit heutige und künftige vernetzte IKT-Systeme noch miliztauglich sind. Die verschiedenen Referenten aus der Armee und Industrie haben aufgezeigt, dass die Beherrschung der Komplexitäten eine nicht unerhebliche Herausforderung sein wird.

Umrahmt wurde das FORUM von einem stimmungsvollen Auftakt auf dem Fronalpstock und dem Gala Abend im Hotel. Eine Auswahl der Bilder des Anlasses ist auf unserer Homepage (<http://www.sog-fu.ch/node/180>) aufgeschaltet.

Zur Entlastung des Vorstandes hatte sich bereits im Frühjahr 2014 ein eigenständiges OK für das FU FORUM gebildet, welches unter meiner Führung stand. Ich möchte deshalb hier die Gelegenheit nochmals nutzen, um allen OK-Mitgliedern herzlich für Ihre grossartige Arbeit zu danken und auch die vielen Glückwünsche, die ich zahlreich von Teilnehmern entgegennehmen durfte, weiterreichen.

Wir alle kennen den Spruch «Nach dem Anlass, ist vor dem Anlass», und so gilt es nun ein neues OK für das nächste FORUM zu finden. Die Ausgabe des letzten Jahres hat mit gezeigt, dass die Mehrfachbelastung meiner Person als Präsident und Chef des OK mit einem eigenen Ressort kaum unter einen Hut zu bringen ist. Deshalb müssen wir nun als erstes einen neuen OK-Präsidenten finden. Zu seiner Unterstützung haben sich bereits mehrere OK Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise surfte ich auch schon mehrere Sponsorenzusage entgegennehmen, aber der neue OK-Präsident fehlt noch, und ohne ihn wird es keine weitere Auflage des FORUMs geben!

Personelles

Der Vorstand der SOG FU hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Mitglieder. Der persönliche Kontakt sowie das gemeinsame Gespräch bringt uns und unsere Gemeinschaft weiter; persönlich wie auch fachlich. Hier dürfte ich erfreut feststellen, dass der Austausch zwischen Vorstand und Mitgliedern aktiv gepflegt wird.

Nachdem der Vorstand in den letzten Jahren ein Komm-Konzept erarbeitet hatte, galt es dieses Jahr mit der Umsetzung zu beginnen. Neben dem Versand der Massenmails und der Betreuung unserer Homepage, welches Aufgaben unseres neuen C Komm Maj i Gst Stephen Jones sind, habe ich ein Schwergewicht auf den Kontakt zu den diversen Partnern gelegt.

Besonders freut mich, dass wir dieses Jahr keine Demissionen im Vorstand zu verzeichnen haben, das zeigt mir, dass die Chemie stimmt und wir die begonnenen Arbeiten unterbruchsfrei so weiterführen können.

Mitgliederzuwachs: Als junge und aufstrebende Organisation wollen wir qualitativ wachsen und junge Mitglieder ansprechen. Unsere traditionellen Werbeaktionen in den Offizierslehrgängen haben auch im vergangenen Geschäftsjahr ihre Wirkung nicht verfehlt. So konnten wir im Jahr 2015 wiederum 53 Neuzugänge verzeichnen. Die meisten Neumitglieder rekrutierten wir aus dem Umfeld der FU OS 30. Leider müssen wir jedes Jahr feststellen, dass der Versand unser Mitgliederbeträge eine kleine Austrittswelle nach sich zieht. Leider gibt es auch in unseren Reihen immer wieder Mitglieder, die die Beiträge nicht bezahlen, aus denen wir unseren Abgaben an die SOG und das Abonnement der ASMZ finanzieren. Deshalb hat der Vorstand dieses Jahr entschieden, diejenigen Mitglieder auszuschliessen, welche seit mehreren Jahren den Beitrag schuldig geblieben sind. Nach all diesen Bereinigungen haben wir einen Bestand von 374 aktiven Mitgliedern.

SOG FU

Schweizerische Offiziersgesellschaft Führungsunterstützung
Ackerweg 18
5702 Niederlenz
www.sog-fu.ch

SOG FU

Schweizerische Offiziersgesellschaft
Führungsunterstützung

Dank

An dieser Stelle will ich die Gelegenheit nutzen, dem ganzen Vorstand und dem OK des FU FORUM 2015 meinen herzlichen Dank auszusprechen. Nur dank eurer Arbeit können wir unseren Mitgliedern, eine lebendige und interessante Community bieten. Allen, die aktiv die SOG FU mitgestalten, einen Teil ihre Freizeit zu Gunsten der gemeinsamen Sache hergeben und oft auch im Hintergrund wertvolle Arbeit geleistet haben, gebührt ein herzliches Dankeschön und unsere Anerkennung.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Milizoffiziere ihre Abende und Wochenenden opfern, um sich für die Belange der Führungsunterstützung und eine starke Armee einzusetzen.

Mein Dank richtet sich auch an die Mitglieder für das uns entgegengebrachte Vertrauen, deren Unterstützung und die rege Teilnahme an unseren Anlässen.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein aktives und interessantes Gesellschaftsjahr 2016!

Niederlenz, 31. Januar 2016

SOG FU

Der Präsident



Oberst Martin Bollinger